

Beethoven Kultur-Wandertag

17.5.08 Schon seit vielen Jahren arbeitet eine Gruppe Jedleseer am Konzept für den Kulturweg in Floridsdorf, der an die Besuche Ludwig van Beethovens Anfang des 19. Jahrhunderts bei Gräfin Erdödy erinnern soll.

Im Mai 2007 wurde dieser Kulturweg vor dem Bezirksmuseum Floridsdorf mit der Enthüllung von 3 Skulpturen des Künstlers Manfred Satke mit einem „Tag der offenen Türen“ feierlich eröffnet. Ausgangspunkt des Beethoven-Weges in Floridsdorf ist die Donauinsel, wo Ludwig van Beethoven ziemlich genau vor 200

Enthüllung der Skulptur vor dem Bezirksmuseum > (v. li. n. re.) Bmstr. Ing. Josef Frantsits, NR Dr. Ferry Maier, Generalsekretär des Raiffeisenverbandes, BV Ing. Heinz Lehner, Mag. Franz Nahrada, Künstler Manfred Satke, Mag. Karl Zillinger (Obmann des Kulturvereins Team 21)

Jahren die Donau mit einer Überfuhr von Nussdorf kommend überquert hat. Dieses runde Jubiläum möchte der Kulturverein Team 21, mit Unterstützung zahlreicher Förderer und Unterstützer, gebührend feiern.

Am 17. Mai 2008 werden im Rahmen des 2. Beethoven Kultur- und Wandertages in Floridsdorf weitere Skulpturen zwischen Loretto Kirche und Donauinsel feierlich eröffnet. Das Kulturprogramm reicht von Konzerten und Führungen bis zu kulinarischen Köstlichkeiten, das Wanderprogramm von Führungen bis zu Naturwanderungen auf der Donauinsel. Zahlreiche Vereine, wie z. B. der Verein der Freunde der Beethoven-Gedenkstätte

und der Kulturverein Floridus, werden diesen Tag zu einem außergewöhnlichen Kulturerlebnis in Floridsdorf machen.

Unter www.beethovenweg.at erfahren Sie das genaue Veranstaltungsprogramm. Geplant ist dieser Kultur- und Wandertag jedes Jahr im Mai, wobei eine Erweiterung des Beethoven-Weges und seines Kulturprogramms auf ganz Floridsdorf angestrebt wird. Als Obmann des Kulturvereins Team 21 lade ich Sie jetzt schon sehr herzlich zur Eröffnung des 2. Beethoven Kultur- und Wandertages am 17. 5. 2008 um 11 Uhr in Wien 21, Lorettoplatz 1 ein. Ihr Mag. Karl Zillinger. ▲



Fotoquelle: Zillinger

Der Schlinglermarkt in xxxxxxxx Floridsdorf ...

17.5.08 Schon seit vielen Jahren arbeiten eine Gruppe Jedleseer am des 19. Jahrhunderts bei Gräfin Erdödy erinnern soll.

Nicht zuletzt rücke und der besseren Verbindung an das andere Donauufer, wird die Gewichtung am Spitz verstärkt. Beim heutigen Amtshaus entsteht die Weggabelung mit den Straßen Amtshaus entsteht die Weggabelung mit den Straßen nach Böhmen und Mähren und somit

der Floridsdorfer Spitz. Das Gebiet wird 1786 von einer Überschwemmung in der Floridsdorfer Spitzdorfer Spitz. Das Gebiet dorfer Spitz. Das Gebiet wird 1786 von einer Überschwemmung in der Floridsdorfer Spitz. Das Gebiet wird 1786 von einer Über

Nicht zuletzt rücke und der besseren Verbindung an dGebiet wird 1786 von einer Überschwemmung inas Gebiet wird 1786 von einer Überschwemmung in der Flo-

ridsdorfer Spitz. Das Gebiet wird 1786 von einer Überschwemmung in Mitlidsenschaft gezogen mit der Floridsdaßen Amtshaus entsteht die Weggabelung mit den Straßen Amtshaus entsteht die Weggabelung mit den Straßeldau, Kagran, Hirschstetauch heute noch als einoch als einoch als eine der beliebt heute noch als einoch als einoch als eine der beliebtesten Einkaufsstraßen Wiens. Lassen auch sie sich diesen besonders Einkaufsflair nicht entgehen! ▲